

Tübingen, 23.09.2015

Liebe Kommiliton_innen des Studierendenrates,

am Mittwoch, den 21. Oktober 2015 um 19 Uhr wollen wir, der AK Clubhausia, im Rahmen der Ernst-und-Carola-Bloch-Wochen Fritz Burschel für einen Vortrag nach Tübingen einladen. Fritz Burschel ist Referent für die Bereiche Neonazismus und Strukturen/Ideologien der Ungleichwertigkeit bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung. In diesem Zusammenhang ist er auch für NSU-Watch tätig, für die er den Strafprozess am Münchner Oberlandesgericht beobachtet und dokumentiert. Im Rahmen dieser Arbeit versucht Fritz Burschel Aufklärungsarbeit zu leisten, über den NSU und die mit ihm zusammenhängenden Strukturen und über den Verlauf des Prozesses in München. NSU-Watch wurde in den letzten Jahren mit einigen bedeutenden Preisen für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Ereignisse um den NSU-Landesuntersuchungsausschuss in Baden-Württemberg und die immer wieder neu auftauchenden Erkenntnisse aus dem Prozess in München zeigen die fortwährende Aktualität des Themas. Vieles ist weiterhin ungeklärt, der genaue Ablauf der Morde an zehn Menschen und eine mögliche Beteiligung weiterer TäterInnen ist unklar. Fritz Burschel hat durch seine Prozess-Beobachtung in München großes Wissen anzubieten und durch eine Vortragsveranstaltung mit sich anschließender Diskussion kann dieses Studierenden niedrigschwellig zugänglich gemacht werden. Deswegen würden wir uns über eine Übernahme der Kosten für diese Veranstaltung durch den StuRa sehr freuen.

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich der AK Clubhausia mit den Umtrieben der Studentenverbindungen in Tübingen. Doch es ist uns ein Anliegen generell auf menschenverachtende, rechte Ideologien und ihre Konsequenzen aufmerksam zu machen. Der NSU und seine Beteiligung an mindestens zehn Morden und mindestens drei Sprengstoffanschlägen mit mehreren, zum Teil schwer Verletzten ist sicher eine der radikalsten Konsequenzen dieser Ideologie.

Wir bitten den StuRa folgende auftretende Kosten zu übernehmen:

- Aufwandsentschädigung Fritz Burschel (geht als Spende an NSU-Watch) 150 Euro
- Zuschuss zur Übernachtung von Fritz Burschel 70 Euro
- Zuschuss für das Abendessen des Referenten 20 Euro
- Flyer 300 Stück in Farbe, Recyclingpapier 40 Euro

Gesamtkosten: 280 Euro

Mit freundlichen Grüßen

Simon Krauß

(in Vertretung des AK Clubhausia der Fachschaftsrate-Vollversammlung)

Kontakt bei weiteren Fragen:

Simon Krauß

E-mail: [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]